

Identitätsstarke Arbeitswelt für eine Weltmarke

McDonald's Crissier: New Work am Schweizer Hauptsitz

Der Hauptsitz von McDonald's Schweiz befindet sich in einem über 40 Jahre alten Geschäftsgebäude im waadtländischen Crissier. Mit dem Ziel, die kleinteilige Bürolandschaft auf Grundlage internationaler Vorgaben in eine offene, moderne Arbeitsumgebung zu transformieren, entwickelt und realisiert Mint Architecture eine neue Arbeitswelt, die funktionsübergreifende Zusammenarbeit fördert, Flächen effizient nutzt und die Marke räumlich erlebbar macht. Parallel dazu werden im laufenden Betrieb die Fassade ersetzt und die Gebäudetechnik energetisch saniert.



Die Arbeitsbereiche selbst sind bewusst reduziert gestaltet.



Elemente schaffen eine starke Identität im Raum.

Der Hauptsitz von McDonald's Schweiz befindet sich in einem über 40 Jahre alten Geschäftsgebäude im waadtländischen Crissier. Mit dem Ziel, die kleinteilige Bürolandschaft auf Grundlage internationaler Vorgaben in eine offene, moderne Arbeitsumgebung zu transformieren, entwickelt und realisiert Mint Architecture eine neue Arbeitswelt, die funktionsübergreifende Zusammenarbeit fördert, Flächen effizient nutzt und die Marke räumlich erlebbar macht. Parallel dazu werden im laufenden Betrieb die Fassade ersetzt und die Gebäudetechnik energetisch saniert. Zellenbüros, fixe Arbeitsplätze und eine wenig innovative Atmosphäre – so präsentierte sich der in die Jahre gekommene Schweizer Hauptsitz vor dem Umbau. Der Wandel zur modernen Arbeitsumgebung erfolgt mustergültig: In Workshops und Umfragen ermitteln die Workplace-Spezialisten von Mint Architecture gemeinsam mit Mitarbeitenden aus verschiedenen Teams und in enger Zusammenarbeit mit dem Management die Anforderungen an das neue Arbeitsplatzkonzept. In diesem partizipativen Prozess werden mithilfe spezifischer Tools die Bedürfnisse hinsichtlich Arbeitsabläufen, Tätigkeiten und Zusammenarbeit sowie die Marken-, Kultur- und Designprinzipien systematisch analysiert, diskutiert und als strategische Vorgaben ausformuliert.

Arbeitsplatzkonzept: Die Unternehmenswerte auf den „Kern“ gebracht

Das neue Arbeitsplatzkonzept markiert eindrucksvoll den Übergang von einer kleinzelligen Raumordnung zu einer modernen Open-Space-Bürolandschaft im Desk-Sharing-Prinzip. Die rund 1.600 Quadratmeter große Fläche wird in unterschiedliche Zonen und Raumtypologien gegliedert und die Geschosse über einen zentralen, aktivitätsbasierten Kern erschlossen. Dieser spiegelt in seinem Design die Unternehmenswerte wider und unterstreicht die dynamische und flexible Arbeitsphilosophie, die McDonald's mit der Neugestaltung seines Schweizer Hauptsitzes anstrebt.

Zonierung: Begegnung und Rückzug

Die drei Bürogeschosse werden von Mint Architecture in vier Zonen gegliedert: den Community-Bereich, die Meetingzone mit offenen und geschlossenen Besprechungsräumen, die Open-Space-Area



Ein zentrales Element der räumlichen Identität bildet der durchgängige Gebäudekern mit Besprechungszimmern und Fokusräumen für konzentriertes Arbeiten, Ad-hoc-Meetings und Gespräche.

mit Teambesitzstischen sowie aktivitätsbasierte Räume. Ein Großteil der Fläche im ersten Obergeschoss ist als Begegnungszone gestaltet. Das Herzstück bildet die moderne Kantine mit großzügiger Kaffeetheke, voll ausgestatteter Küche und zahlreichen Sitzgelegenheiten. Auf der einen Seite schließt sich ihr eine Außenterrasse an, auf der gegenüberliegenden ein Meetingraum mit modernster Präsentationstechnik. Dank mobiler Trennwände und Vorhänge lässt

sich die dreiteilige Zone zu einer großen Eventfläche verbinden und flexibel für Firmenanlässe nutzen. Gegenüber der Begegnungszone liegt eine Open-Space-Arbeitsumgebung mit Besprechungs- und Fokusräumen.

Die Gestaltung des zweiten und dritten Stockwerks folgt demselben Prinzip von Begegnung und Rückzug. Im zentral gelegenen Erschließungskern stehen den Mitarbeitenden parallel zur Open-



1. Obergeschoss



3. Obergeschoss

Zeichnungen © Mint Architecture

Space-Area Besprechungszimmer, Fokusräume und eingebaute Teeküchen zur Verfügung. Sie bieten eine ruhige Umgebung für konzentriertes Arbeiten, Ad-hoc-Meetings und vertrauliche Gespräche. Die offenen Arbeitsplätze entlang der durchgängigen Fensterfront werden dank der neuen Glasfassade, die den Lichteinfall reguliert, natürlich beleuchtet. Die Anordnung der Meetingräume und Einzelbüros zwischen den Open-Space-Bereichen trägt zu einer optimalen akustischen Raumatmosphäre bei und stellt sicher, dass alle Bereiche gut zugänglich sind.

Innenarchitektur: I'm lovin' it

Zentrales Element und Ausdruck der neuen räumlichen Identität ist der durchgängige Gebäudekern, der sich mit glöchendem Wellblech, schwarz gerahmten Glastüren, Einbauten aus geölter Eiche

und akustischen Paneelen mit textilem Charakter von den offen gehaltenen Arbeitszonen absetzt. Inspiriert vom Restaurantdesign schafft der Kern nicht nur Orientierung, sondern auch visuelle Tiefe und eine klare Zonierung. Die Arbeitsbereiche selbst sind bewusst reduziert gestaltet: helle Materialien, großflächige Fenster und weiße Fassadenelemente bilden eine ruhige, lichtdurchflutete Umgebung und einen starken Kontrast zur warmen, strukturierten Materialität des Kerns.

Die in den Workshops entwickelten Designstories werden in der Innenarchitektur aufgegriffen und atmosphärisch umgesetzt. Eine wichtige Gestaltungsgrundlage bilden die CI-Farben Gelb und Rot, ergänzt durch grüne Akzente aus der Bepflanzung sowie Elemente aus dem Restaurantdesign, die in einen neuen Kontext übertragen werden. Dazu zählt etwa ein gelber Beleuchtungskörper in der überhöhten Begegnungszone im dritten Obergeschoss, der vor einer rot gestrichenen Decke inszeniert ist. In den angrenzenden

Rund um den zentralen Erschließungskern ist eine Open-Space-Area mit Meetingräumen und Einzelbüros angeordnet.





McDonald's Hauptsitz: Gebäude- und Fassadensanierung
 Fotos | © Mint Architecture/Oliver Rust

Open Spaces thematisieren Green Walls das Thema Nachhaltigkeit. Schwarzweiß-Fotografien auf Glastüren und -wänden dienen nicht nur als Sichtschutz, sondern erzählen zugleich die Geschichte des Unternehmens.

Neue Gebäudetechnik und Fassadenersatz sorgen für bessere Energieeffizienz

Der Umbau des Schweizer Hauptsitzes von McDonald's umfasste auch die technische Erneuerung der gesamten Gebäudetechnik, einschließlich Heizung, Lüftung, Klima (HLK), Sanitär und Elektro, sowie die Implementierung eines Licht- und Buchungssystems, das eine energiesparende und effiziente Raumnutzung unterstützt. Um die Energiekosten nachhaltig zu senken, wurde zudem die energetisch und optisch überholte Glasfassade durch eine innovative Lösung aus Smart Glas ersetzt. Dieses passt seine Transparenz automatisch dem Lichteinfall an und trägt damit wesentlich zur Verbesserung der Energieeffizienz bei.

www.mint-architecture.com



Erschließungskern

Zeichnung | © Mint Architecture

Mint Architecture

Mint Architecture belebt Räume und Immobilien im Einklang mit Nutzung, Gestaltung und Nachhaltigkeit. Als Strategie- und Planungsbüro decken wir alle Phasen von Projekten ab und verfügen über Expertise in den Märkten Workplace & Education, Commercial & Mixed Use, Gastronomy & Hospitality, Banking & Finance sowie Retail & Brand Space. Mint Architecture verfügt über Büros in Zürich (Hauptsitz), Lausanne, Frankfurt, Hamburg und Innsbruck.